



Schulstraße 1
49504 Lotte
☎ 0541/34371030 Fax: 0541/34371038
e-mail: gs-bueren@osnnet.de
www.regenbogenschule-bueren.de



Leistungsfeststellung und -bewertung im Fach Kunst

Aufgaben und Ziele

Im Kunstunterricht sollen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, beim Gestalten ihre sinnlichen Wahrnehmungen, ihre Vorstellungen, Fantasien und Gefühle zum Ausdruck zu bringen. Daher werden den Schülerinnen und Schülern Techniken und Verfahren vermittelt, die es ihnen ermöglichen, ihre Sichtweise überzeugend darzustellen.

„Aufgabe des Kunstunterrichts in der Primarstufe ist die Entwicklung des individuellen Wahrnehmungs-, Vorstellungs- und Ausdrucksvermögens der Schülerinnen und Schüler. Der Kunstunterricht initiiert und ermöglicht ästhetische Erfahrungs- und Erkenntnisprozesse, in denen die Schülerinnen und Schüler sich wahrnehmend und deutend, praktisch gestaltend sowie reflektierend und urteilend mit sich selbst, mit anderen und mit ihrer – auch multimedial vermittelten – Lebenswelt auseinandersetzen können.“ (Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule in NRW, Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW, 2021, Lehrplan Kunst)

Somit bildet der Kunstunterricht der Grundschule einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Bildkompetenz, sowie der Identitäts- und Persönlichkeitskompetenz.

Bereiche und Schwerpunkte

Der Arbeitsplan Kunst der Regenbogenschule gliedert das Fach folgende Bereiche:

- Bilder betrachten und verstehen
- Malen
- Zeichnen und Drucken
- Plastizieren und Montieren
- Agieren und Inszenieren
- Fotografieren und Filmen
- Textiles Gestalten

Mit diesen Bereichen sind verschiedene Kompetenzerwartungen (s. Lehrplan und Arbeitsplan Kunst) verbunden. Die Kompetenzen sollen die Kinder jeweils am Ende der Schuleingangsphase bzw. am Ende von Klasse 4 erworben haben.

Leistungsbewertung und Leistungsförderung

Schülerarbeiten stellen persönliche Mitteilungen dar (s.o. individuelle Wahrnehmung etc), denen mit Offenheit und Wertschätzung begegnet werden muss.

Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen. Der Beurteilungsbereich umfasst alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten mündlichen, praktischen und schriftlichen Leistungen. Als Leistungen werden nicht nur Ergebnisse, sondern auch individuelle Anstrengungen und Lernfortschritte bewertet. Auch in Gruppen erbrachte Leistungen werden berücksichtigt. In gemeinsamen Unterrichtsreflexionen entwickeln Kinder mit der Lehrkraft Kriterien zur Selbsteinschätzung und Weiterentwicklung ihrer Arbeiten. Damit werden die Schüler und Schülerinnen zunehmend befähigt, über das eigene ästhetische Handeln und das der anderen nachzudenken und es einzuschätzen.

Fachbezogene Bewertungskriterien sind insbesondere folgende:

- **Neugier, Offenheit und Experimentierfreude**
 - Interesse und Engagement zeigen
 - Urteilsvermögen bei der Auswahl von Gestaltungselementen und Darstellungsmitteln
 - Fähigkeit, beharrlich und ausdauernd bei einem Vorhaben zu bleiben, auch wenn Anstrengungen gefordert sind

- **Kreativer Umgang mit Techniken, Materialien und Werkzeugen**
 - Intensität der experimentellen Auseinandersetzung (angemessener, kreativer und zielgerichteter Umgang mit Techniken, Materialien und Werkzeugen)

- **Ökonomischer Umgang mit Materialien**
 - Verantwortung in der Organisation des Arbeitsmaterials, des Arbeitsplatzes und des Arbeitsablaufs

- **Individualität und Originalität von Ergebnissen**
 - reichhaltiges Ausarbeiten einer Lösung (Differenziertheit, Intensität des Gestaltungsprozesses, Reichtum an Beobachtungen und Einfällen)
 - Strukturiertheit der gestalterischen Lösung - überzeugende Zuordnung der bildnerischen Elemente zueinander

- **Ausdruck und Aussagekraft einer künstlerischen Lösung**
 - Erkennen des Hauptproblems
 - zielgerichtete Anwendung gewonnener experimenteller Erkenntnisse im Hinblick auf die Aufgabenstellung

- **Kommunikations- und Reflexionskompetenz**
 - Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
 - Qualität von Äußerungen (Bezug zum Thema, Informationsgehalt, Fähigkeit zur Ausdifferenzierung des Besprochenen)
 - phantasievolle Deutung von Bildern
 - Fähigkeit zur kritischen Stellungnahme

Die Zeugnisnote in den Klassen 3 und 4 im Fach Kunst setzt sich folgendermaßen zusammen:

Fachpraktische Leistungen - Bewertung der Arbeitsergebnisse - Anwendung fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen - Ökonomischer Umgang mit Materialien	60%
Mündliche und fachspezifische Leistungen - mündliche Mitarbeit - Kritische Reflexion von Arbeitsergebnissen	20%
sonstige Leistungen - Anstrengung und Lernfortschritte - Soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit	20%

Die Bewertungskriterien werden den Kindern in altersentsprechender Form anhand von Beispielen erklärt,

Die Leistungsbewertung soll im Schuljahr 2023/24 den neuen Richtlinien und Lehrplänen angepasst werden. Die aktuellen schulinternen Lehrpläne beinhalten die Aktualisierung bereits.

Entwicklung von Kriterien zur Einschätzung und Weiterentwicklung eigener Gestaltungsarbeiten	Impulse
<p>Beurteilung der eigenen Arbeit in Beziehung zur Arbeit anderer am Beispiel einer Bildpräsentation (Schülerarbeiten werden ohne eine festgelegte Ordnung ausgelegt)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Passt dein Bild zu denen in seiner Umgebung oder ist es ganz anders? Warum? • Suche ein Bild, das besonders gut zu deinem Bild passt. Begründe. • Suche ein Bild, das ganz anders ist als deins. Begründe. • Bildet Paare oder Gruppen von Bildern, die besonders gut zueinander passen. • Bildet Paare von Bildern, die unterschiedlich sind.
<p>Diskussion über Prozesserfahrungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Was wurde als angenehm/unangenehm, leicht/schwer, anstrengend, problematisch, ... erlebt? War das nur am Anfang so, im gesamten Arbeitsprozess, ...? • Hat sich deine Idee/Vorstellung von deinem Bild während der Arbeit verändert? • Beschreibe, wie du vorgegangen bist. Wie hast du Materialien, Werkzeuge, Techniken eingesetzt? Welche Entdeckungen hast du gemacht? Hast sich deine erste Bildidee durch den Umgang mit dem Material, ... verändert? • Was hast du geplant? Was ist dir davon gelungen? Was ist dir nicht so gut gelungen? Warum? Was hast du dabei gelernt? • Was willst du bei der nächsten Arbeit anders/besser machen?

Folgende Fähigkeiten haben einen wichtigen Einfluss auf deine Leistungsbewertung im Fach Kunst

Bereiche	Fähigkeiten
Kreativer und zielgerichteter Umgang mit Techniken, Materialien und Werkzeugen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Du setzt dich mit den vorgegebenen Techniken, Materialien und Werkzeugen auseinander. 2. Du wendest deine gewonnenen Erkenntnisse zielgerichtet an
Organisation	<ol style="list-style-type: none"> 1. Du hast alle benötigten Arbeitsmaterialien im Unterricht vollständig zur Verfügung. 2. Du kannst deinen Arbeitsplatz einrichten, deinen Arbeitsablauf sinnvoll planen und mit deinen Materialien angemessen und ordentlich umgehen. 3. Du kannst ausdauernd bei der Arbeit bleiben und diese in einem angemessenen Zeitraum beenden.
Ausdruck und Individualität	<ol style="list-style-type: none"> 1. Du beachtest die erarbeiteten Aufgabenstellungen und berücksichtigst sie bei deiner Arbeit. 2. Deine gestalterischen Lösungen sind reichhaltig ausgearbeitet. 3. Deine gestalterischen Lösungen sind übersichtlich und klar strukturiert. 4. Deine Bilder sind individuell und originell gestaltet.
Kommunikations- und Reflexionskompetenz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Du beteiligst dich regelmäßig mit durchdachten Beiträgen beim Betrachten, Beschreiben und Besprechen von Kunstwerken. 2. Du zeigst Interesse beim Betrachten und Besprechen von Werken bekannter Künstlerler und nutzt sie auch als Anregung für deine eigenen Arbeiten.